

LVZ DZ/EB Lokales S. 17 23. April 2012

STANDPUNKT

Von Frank Pfütze

Das Angebot stimmt



Die Bemühungen um Schulabgänger im Landkreis Nordsachsen sind löblich und haben Tradition. Zu den wichtigen Themen Ausbildung und Berufsorientierung präsentieren zahlreiche Institutionen

vielfältige Angebote und bieten noch mehr Veranstaltungen an. Neben der Ausbildungsmesse ist das unter anderem auch die Veranstaltungsreihe: „Unternehmen trifft ...“. Die Zeiten haben sich jedoch geändert und Mühe allein genügt schon lange nicht mehr. Für die Ausbildungs-Betriebe wird es immer schwerer, ihren Bedarf an Fachkräften zu sichern und geeignete Bewerber für ihre Ausbildungsstellen zu finden. Demografischer Wandel, mehr Angebote, weniger Fachkräfte – die Gründe sind vielfältig und bekannt. Trotzdem gibt es auch noch Nachfragen und Bedarf von Seiten der Schulabgänger. 15 Unternehmen haben Interesse bekundet, wollen am Mittwoch beim Aktionstag im Schienenfahrzeugwerk Delitzsch an den Tischen Platz nehmen. Klingt nicht viel, sind es aber inzwischen. Es gab Veranstaltungen, an denen weniger Jugendliche teilgenommen haben. Das sollte nicht wieder passieren. Denn in erster Linie für sie werden diese Angebote mit viel Aufwand organisiert und finanziert. Vor allem Eltern und Großeltern, also die Familien, sind gefordert und aufgefordert, ihren Nachwuchs an die Tische zu setzen. Es geht um die berufliche Zukunft. Das Angebot stimmt, die Nachfrage darf nicht enttäuschen.

© f.pfuetze@lvz.de

Unternehmen trifft und sucht Azubis

Übergangs-Management und Betriebe laden am Mittwoch zur Neuauflage nach Delitzsch ein

Kreisgebiet. Am Mittwoch heißt es wieder: „Künftige Auszubildende gesucht – Unternehmen trifft Schüler“. Gastgeber ist von 16 bis 18 Uhr das Trainingszentrum der Euromaint-Rail-GmbH in Delitzsch. Für die Organisatoren vom Arbeitskreis Schule-Wirtschaft und das Regionale Übergangsmanagement des Landkreises (RÜM) ist es der Veranstaltungsauftritt in diesem Jahr. Im Werkstattweg geht es dann wieder darum, Schulabgängern Perspektiven aufzuzeigen und in den Ausbildungsberufen offene Plätze zu besetzen.

Von FRANK PFÜTZE

Am Mittwoch bieten die Veranstalter einen bunten Mix von der Landwirtschaft bis zu Handwerk und Gewerbe

an. Neben den regionalen Unternehmen und Institutionen – 15 haben ihre Teilnahme signalisiert – sind vor allem die Schulabgänger aufgerufen, diese Möglichkeit zu nutzen. Aber auch Pädagogen und Eltern dürfen kommen. Unternehmen, vorzugsweise aus dem Bereich der fundierten und traditionell bewährten dualen Berufsausbildung, stellen ihre Anforderungen an zukünftige Auszubildende vor und geben Tipps zur Bewerbung. Jugendliche, die sich noch in der Berufsorientierung befinden oder auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz sind, können dort ihre berufliche Zukunft entdecken.

„In persönlichen Gesprächen können die jungen Leute alles zum Thema Ausbildung erfragen, was sie interessiert. Es sollen keine Fragen unbeantwortet bleiben“, sagte Germaine Schleicher,

RÜM-Projektleiterin. Jugendliche lernen so Unternehmen kennen, die in ihrer Region Ausbildungsplätze anbieten und können entdecken, ob die Anforderungen und Erwartungen des jeweiligen Unternehmens ihren Stärken und Interessen entsprechen. Am Mittwoch stehen dann wieder drei lange Tafeln zur Verfügung, an denen die Schulabgänger Platz nehmen können. Gesprächspartner sind neben Unternehmen auch Ausbildungsberater und Vertreter der Kammern. Die Veranstalter haben sich zur Eröffnung einen Höhepunkt einfallen lassen. Denn es ist ihnen gelungen, Vertreter der WorldSkills Leipzig 2013 nach Delitzsch zu holen, die ihr Projekt vorstellen. Die Berufe-Weltmeisterschaft ist der weltweit größte Bildungswettbewerb. Die WorldSkills Leipzig findet vom 2. bis

zum 7. Juli 2013 statt. Die Messe wird zum Ziel für über 1000 Wettkämpfer, 2000 Experten, 3000 Freiwillige und 200.000 Besucher. Bei den WorldSkills Leipzig treten die besten Handwerker, Facharbeiter und Auszubildenden aus 58 Ländern und Regionen in 43 Berufsdisciplinen gegeneinander an, um die Weltmeister zu küren. Schleicher: „Das ist natürlich ein Kracher. Wir sind stolz, dass wir mit der Präsentation unsere Veranstaltung am Mittwoch bereichern können.“ Schleicher blickte aber auch schon mal in den September. Denn die Vorbereitungen für die nächste Ausbildungsmesse laufen auf Hochtouren. 100 Firmen werden im Delitzscher Kultur- und Sportzentrum zum Aktionstag erwartet.

© Informationen per E-Mail: germaine.schleicher@lra-nordsachsen.de